

Diogo C. Pinto gewinnt Sprint, Kevin Ellis Jr. das Hauptrennen

19/02/2022 Der neue Tabellenführer des Porsche TAG Heuer Esports Supercup heißt Diogo C. Pinto. Der portugiesische Fahrer aus dem Team Redline hat auf dem Circuit de Barcelona Catalunya den Sprint gewonnen und sich im Hauptrennen dank einer tapferen Aufholjagd wichtige Punkte gesichert.

Das Rennen

Der zweite Saisonlauf des internationalen Esports-Markenpokals auf der Simulationsplattform iRacing war von turbulenten Ereignissen geprägt. Als Sieger des Hauptrennens ging der Brite Kevin Ellis Jr. dank einer kontrollierten Vorstellung mit der virtuellen Variante des 375 kW (510 PS) starken Porsche 911 GT3 Cup hervor. Der Markenpokal-Rennwagen basiert in der vierten Saison des PESC auf der aktuellen Modellgeneration 992.

Pinto ließ im ersten Rennen über neun Runden auf der 4,655 Kilometer langen digitalen Variante des Formel-1-Kurses nichts anbrennen: Als Schnellster des Qualifyings verwandelte der Portugiese die

Pole-Position in einen knappen Sieg. Dabei musste sich der Fahrer des Team Redline trickreich gegen Alejandro Sánchez (MSi eSports) im Windschatten seines Porsche 911 GT3 Cup erwehren. Den Spanier trennten im Ziel nur 0,083 Sekunden von Pinto. Sanchez hatte von Zwischenfällen in der zweiten Runde profitiert, durch die neben dem Australier Dayne Warren (Coanda) auch der Brite Charlie Collins und der US-Amerikaner Zac Campbell (beide VRS) wichtige Plätze einbüßten. Hierdurch rückten der Coanda-Fahrer Jeremy Bouteloup aus Frankreich und der Deutsche Maximilian Benecke (Team Redline) auf. Peter Berryman (Apex Racing Team), Campbell und Jamie Fluke (Apex Racing Team) belegten dahinter die Plätze fünf bis sieben, während sich Kevin Ellis Jr. über Rang acht freuen durfte – der Brite aus dem Apex Racing Team stand damit auf der Pole-Position für den zweiten Lauf auf dem Circuit Barcelona Catalunya.

Im Hauptrennen auf dem spanischen Grand-Prix-Kurs spielte die zweite Runde erneut eine vorentscheidende Rolle: Charlie Collins wurde beim Anbremsen der Kurve 10 von seinem Hintermann angeschoben, touchiert die Streckenbegrenzung und drehte sich zurück ins Teilnehmerfeld. Dort riss er neben Ex-Champion Sebastian Job (Red Bull Racing eSports) auch Pinto, Sanchez, den Schotten Graham Carroll (Red Bull Racing Esports), Warren, Collins und Berryman mit von der Strecke. Als 14. konnte Pinto den Schaden für seine Meisterschaftsambitionen am Ende noch begrenzen.

An der Spitze war damit der Weg zum Sieg frei für Kevin Ellis Jr., der seine Führung clever vor seinem Teamkollegen Fluke sowie Campbell, Benecke und Bouteloup verteidigte. Erneut als bester Rookie erreichte Cooper Webster das Ziel auf Rang sechs – der Australier aus dem Team Red Bull Racing eSportskam von Startplatz zwölf. Coanda-Pilot Ayhancan Güven aus der Türkei wurde nach einer sehenswerten Aufholjagd Neunter: Der Porsche-Vertragsfahrer lag nach der ersten Runde noch auf der 18. Position. Als Sieger des Saisonauftakt-Hauptrennens in Hockenheim war Güven als Tabellenführer in Barcelona angetreten.

Nach dem zweiten von zehn Rennwochenenden des Porsche TAG Heuer Esports Supercup hat Diogo C. Pinto mit 112 Punkten die Tabellenführung übernommen. Ayhancan Güven belegt mit 99 Zählern nun Rang drei hinter Jeremy Bouteloup, der seine Esports-Profikarriere nach dieser Saison beenden will.

Allstar-Siege für Jimmy Broadbent und Xabier Sanchez

Im Vorprogramm des Porsche TAG Heuer Esports Supercup hat Jimmy Broadbent den ersten Lauf des Allstars-Rennen für sich entschieden. Der britische Content Creator konnte einen tumultigen Start nutzen, um von der siebten Position aus die Spitze zu übernehmen und sie über die folgenden zehn Runden bis ins Ziel zu verteidigen. Platz zwei ging an Jaroslav „Jardier“ Honzik aus Tschechien vor Emily „Emree“ Jones. Die Australierin hatte sich im Qualifying die Pole-Position gesichert. IndyCar-Star Tony Kanaan aus Brasilien beendete Lauf 1 auf Rang fünf. Porsche-Werksfahrer Laurens Vanthoor wurde in einen Startunfall verwickelt und fiel weit zurück.

Das zweite Rennen wurde in umgekehrter Reihenfolge des vorherigen Zieleinlaufs gestartet. Xabier „Heikki360ES“ Sanchez verwandelte diesen Vorteil und fuhr von der Pole-Position zum Sieg. Der

Spanier musste sich dabei jedoch immer wieder gegen Angriffe wehren, etwa von Laurens Vanthoor. Der Belgier fiel nach einem Kontakt mit Dan „Suzuki" Sosulski in Runde drei aber weit zurück und wurde Achter. Sosulski rückte dadurch auf Rang zwei vor. Eine erfolglose Attacke von ihm auf Sanchez wenige Meter vor dem Ziel öffnete den Raum für Emily Jones, die dadurch den zweiten Platz übernahm. Hinter Sosulski belegten Tyson „Quirkitized" Meier und Matt Malone die Ränge vier und fünf.

Ergebnis des Online-Votings steht fest: Saisonlauf 3 findet in Sao Paulo statt

Die Würfel sind gefallen und die Fans haben per Online-Voting entschieden: Lauf drei des Porsche TAG Heuer Esports Supercup geht am 5. März auf dem Autódromo José Carlos Pace über die Bühne. Die 4,309 Kilometer lange Formel-1-Rennstrecke vor den Toren der brasilianischen Millionen-Metropole São Paulo verdankt seinen Zusatznamen „Interlagos" den beiden Seen, an denen sie vorbeiführt. Anders als auf den meisten anderen Kursen müssen die Teilnehmer mit ihren digitalen 911 GT3 Cup auf der Berg- und Talbahn gegen den Uhrzeigersinn fahren. Vor Jahresfrist legte der amtierende Meister Joshua Rogers mit dem Sieg im Sprintrennen die Grundlage für seinen zweiten Titelgewinn, im Hauptrennen konnte der Brite Kevin Ellis Jr. triumphieren. Ellis startet auch in diesem Jahr für das Apex Racing Team und zählt damit zu den Favoriten, während Rogers aussetzt.

Auch in Brasilien bereichern wieder bekannte Influencer der Esports-Szene mit zwei Allstar-Rennen den dritten Saisonlauf.

Stimmen nach dem Rennen

Kevin Ellis Jr. (GB/Apex Racing Team): „Der Titel ist mein Ziel für diese Saison. Beim ersten Lauf in Hockenheim hatten wir ein Problem mit dem Grip der Reifen. Seitdem hat das ganze Team einen Mega-Job erledigt und eine Lösung gefunden. Ich hoffe, dass wir jetzt wieder auf dem richtigen Weg sind. Wir müssen uns von nun an darauf konzentrieren, in jedem Rennen Punkte zu holen."

Jamie Fluke (GB/Apex Racing Team): „Während der Anfangsphase musste ich sehr mit kalten Reifen kämpfen. Zum Glück hat Zac Campbell keine unsinnigen Angriffe auf mich gestartet. Auf der anderen Seite kam ich nicht wirklich an meinen Teamkollegen Kevin Ellis vor mir heran. Es ist eine bemerkenswerte Leistung des gesamten Teams nach den Problemen, die wir beim Saisonauftakt hatten."

Zac Campbell (USA/VRS): „Ich habe sofort gemerkt, dass mein Auto zu sehr auf Abtrieb abgestimmt war. Ich wollte eigentlich Jamie Fluke attackieren, aber damit hätte ich wohl meine Reifen zerstört. Insgesamt bin ich also ziemlich zufrieden. Obwohl ich wieder in Amerika bin, funktioniert die Arbeit mit dem Team großartig. Der Zeitunterschied zu Deutschland kommt mir sogar zugute: Ich kann in die Schule gehen und mich anschließend mit den Jungs vom Team unterhalten."

Ergebnisse

Barcelona, Sprintrennen
1. Diogo C. Pinto (P/Team Redline)
2. Alejandro Sánchez (ES/MSI eSports)
3. Jeremy Bouteloup (F/Coanda)
4. Maximilian Benecke (D/Team Redline)
5. Peter Berryman (GB/Apex Racing Team)

Barcelona, Hauptrennen
1. Kevin Ellis (GB/Apex Racing Team)
2. Jamie Fluke (GB/Apex Racing Team)
3. Zac Campbell (USA/VRS)
4. Maximilian Bennecke (D/Team Redline)
5. Jeremy Bouteloup (F/Coanda)

Punktestand nach 2 von 10 Wertungsläufen
1. Diogo C. Pinto (P/Team Redline), 112 Punkte
2. Jeremy Bouteloup (F/Coanda), 108 Punkte
3. Ayhancan Güven (TR/Coanda), 99 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Inga Konen

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 (0) 41 / 487 914 3
inga.konen@porsche.ch

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/motorsport/porsche-tag-heuer-esports-supercup-saison-2022-lauf-2-barcelona-spanien-27510.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroompics/588dbe2e-75eb-42b2-bd89-2698db945e6e.zip